

## Obstbau-Info-Brief

Fachberatung Obst- und Gartenbau

**Nr. 19/2021 vom 13. Juli 2021**

**Aufgrund des feuchten und dampfigen Wetters besteht weiterhin eine sehr große Gefahr durch Monilia-Infektion, der Früchte. Wenn wieder Regenschauer kommen steigt zudem die Gefahr des Platzens der Kirschen und diese werden sehr schnell vom Monilia-Pilz befallen.**

### **Kirschen:**

Nach gestriger Rücksprache, mit den Obstgenossenschaften haben wir gemeinsam entschieden, zur Sicherung der restlichen Kirschenenernte noch ein Fungizid zusätzlich in die Pflanzenschutzempfehlung mit aufzunehmen.

Somit steht jetzt auch Teldor (0,5 kg/ha mKh) zur Bekämpfung der Monilia-Fruchtfäule, in Kirschen zur Verfügung. Gerade dort, wo sich schon faule oder geplatze Früchte an den Bäumen befinden, ist der Einsatz dringend geboten. Die kurze Wartezeit, von 3 Tagen macht einen Einsatz bis kurz vor der Ernte möglich. Ein Abstand von 7 Tagen zwischen zwei Behandlungen sollte nicht unterschritten werden. Bei Teldor sind maximal 3 Behandlungen möglich.

Nur durch einen konsequenten Pflanzenschutz können die Früchte jetzt stabilisiert werden. Dies dient als Grundvoraussetzung, damit die Früchte auch optimal vermarktet werden können!

### **Achtung!**

Die Teldor-Anwendung sollte mit feinen Düsen und wenig Wasser erfolgen. Läuft das Pflanzenschutzmittel der Fruchthaut entlang, bildet sich vor allem an der Spitze der Früchte ein Tropfen, der einen (sichtbaren) Belag erzeugt. Auch eine zweimalige Behandlung (wenig Wasser - kleine Tropfen) kann hier Abhilfe schaffen, indem man noch einmal mit wenig Wasseraufwand in den Reihen entgegen fährt!

### **Zwetschgen:**

Die Behandlungen gegen Pflaumenwickler usw. entnehmen sie den Obstbau Brief Nr. 17.

### **Pflanzenschutz allgemein:**

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird in Deutschland recht kritisch gesehen. Die Obstbauern sind deshalb in der Pflicht, im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln sich gemäß dem PschutzG und der „guten fachlichen Praxis“ zu orientieren.

Bei der Ausbringung von Pflanzenschutzmittel muss unbedingt der Bienenschutz und auch der Schutz angrenzender Nachbarn beachtet werden.

**Eine Ausbringung mitten in der Nacht, oder auf blühenden Weißkleestreifen ist keine gute fachliche Praxis und sollte deshalb unterbleiben!**

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling

09191 – 86–1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)

Elias Schmitt

09191 – 86–1085

Mathias Krauß

0921 – 59–11313

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.